

Mischungen

	Seite
Gräsermischungen	
TopQuh 1.1 Milchmaster ^{neu}	207
TopQuh 1.2 Heuweide ^{neu}	208
TopQuh 1.3 Klee gras 60 ^{neu}	209
Standard feucht 2.01 Mähweide	210
Standard trocken 2.02 Mähweide	211
Standard Höhenlage 2.04 spezial	212
Standard Universal 2.06	213
Standard Nachsaat 2.05 Grünland	214
Standard Ackerfutter 3.13	215
Standard Klee gras 2.07	216
Standard Luzerne gras 2.08	217
Standard Mais Untersaat 3.14	218

Gräsermischungen

Saatgut Gewichtsanteil %															
Mischung	Dt. Weidelgras früh	Dt. Weidelgras mittelspät	Dt. Weidelgras spät	Weisches Weidegras	Hybridweidelgras	Wiesenschwingel	Wiesenschnegras	Knautgras	Rohrschwingel	Weißklee	Rotklee	Luzerne	Nachsaatstärke kg/ha	Reinsaatstärke kg/ha	Gebindegröße in kg
TopQuh 2.1 Milchmaster	20	40		25					15				10-20	25-30	25
TopQuh 2.2 Heuweide						40	20		40				10-20	25-30	25
TopQuh 2.3 Klee gras 30				20	20						60		10-20	25-30	25
Standard feucht 2.01 Mähweide	20	20				35	25						15-20	35-40	25
Standard trocken 2.02 Mähweide	20					20		30	30				15-20	30-35	20
Standard Höhenlage 2.04 spezial	10					30	18	5	30	5	2		15-20	35-40	25
Standard Universal 2.06		30	10			20	13		20	7			15-20	35-40	25
Standard Nachsaat 2.05 Grünland		50	25		25								15-20	35-40	25
Standard Ackerfutter 3.13	15	15		10	60								-	35-40	25
Standard Klee gras 2.07				30	35						35		15-20	35-40	25
Standard Luzernegras 2.08						15		15				70	-	25	25
Standard Mais Untersaat	50			50									-	25	25

Mischung	Standorteignung				Nutzungsrichtung		
	trockene Standorte	mittlere Standorte	feuchte Standorte	Höhenlagen	Weide	Mähweide	Schnittnutzung
TopQuh 2.1 Milchmaster	■	■■■	■■■	■■■	■	■	■■■
TopQuh 2.2 Heuweide	■■■	■■■	■■■	■■■	■■■	■■■	■
TopQuh 2.3 Klee gras 30	■	■■■	■■■	■	■	■	■■■
Standard feucht 2.01 Mähweide	■	■■■	■■■	■■■	■	■■■	■■■
Standard trocken 2.02 Mähweide	■■■	■■■	■	■	■■■	■■■	■■■
Standard Höhenlage 2.04 spezial	■■■	■■■	■	■■■	■■■	■■■	■■■
Standard Universal 2.06	■	■■■	■■■	■	■	■■■	■■■
Standard Nachsaat 2.05 Grünland	■■■	■■■	■■■	■	■■■	■■■	■■■
Standard Ackerfutter 3.13	■	■■■	■■■	■	■	■	■■■
Standard Klee gras 2.07	■	■■■	■■■	■■■	■	■	■■■
Standard Luzernegras 2.08	■■■	■■■	■	■	○	■	■■■

TopQuh 2.1 MilchMaster



Charakteristika der Mischung:

liefert eine optimale Futterqualität durch die ausgewogene Kombination aus Energie, Struktur und Protein bei intensiver Schnittnutzung und bildet eine hoch belastbare Grasnarbe für Beweidung. Die Mischung ist eine Hochleistungsvariante und kombiniert das Beste aus zwei Welten: Die maximale Energie der Weidelgräser und die extreme Ausdauer des Rohrschwingels

Die Mischung aus mehrjährigen, umweltstabilen Komponenten überzeugt durch schnellen Wiederaustrieb und ermöglicht eine kontinuierliche Nutzung. Dank ihrer hohen Anpassungsfähigkeit ist die Mischung sehr flexibel, sie gedeiht sowohl an feuchten Standorten und ist auch in Trockenperioden sehr zuverlässig.

Standorteignung:

trockene Standorte	■ ■
feuchte Standorte	■ ■ ■
Höhenlagen	■ ■ ■

Nutzungsrichtung:

Weide	■ ■
Mähweide	■ ■
Schnittnutzung	■ ■ ■

Zusammensetzung:

Komponente	Gewicht
dt. Weidelgras mittelsp. (4n)	40 %
Hybridweidelgras	25 %
dt. Weidelgras mittel (4n)	20 %
Rohrschwingel	15 %

Aussaat:

Aussaatsstärke:

Neuansaat	25-30 kg/ha
Nachsaat	10-20 kg/ha

Saatzeitfenster Anfang August - Ende September



Verpackungsgrößen

gesackt	25 kg
Big Bag	auf Anfrage

TopQuh 2.2 Heuweide



Charakteristika der Mischung:

Ist die ideale Grasmischung für die Produktion von hochwertigem Heu. Der ausgewogene Bestand überzeugt durch hohe Futterqualität, stabile Erträge und eignet sich gleichermaßen zur Beweidung. Die Mischung ist reich an Rohfaser, das fördert die Kautätigkeit und Pansengesundheit bei Rindern sowie die Verdauung bei Pferden.

Die Mischung zeichnet sich durch eine mehrjährige Nutzungsdauer und eine besonders umweltstabile Komponentenstruktur aus, die auch unter anspruchsvollen Bedingungen zuverlässig bleibt. Dank ihrer hohen Nutzungselastizität passt sie sich flexibel unterschiedlichen Anforderungen an und behält dabei ihre Funktionalität. Dadurch ist sie besonders langlebig, vielseitig einsetzbar und gut geeignet für den Einsatz im Bereich der Pferdehaltung.

Standorteignung:

trockene Standorte	■■■
feuchte Standorte	■■■
Höhenlagen	■■■

Zusammensetzung:

Komponente	Gewicht
Rohrschwinkel	40 %
Wiesenschwengel	40 %
Wiesenlieschgras	20 %

Nutzungsrichtung:

Weide	■■■
Mähweide	■■■
Schnittnutzung	■■

Aussaat:

Aussaatstärke:

Neuansaat 25-30 kg/ha

Nachsaat 10-20 kg/ha

Saatzeitfenster Februar - September



Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg
Big Bag auf Anfrage

TopQuh 2.3 Klee gras 60



Charakteristika der Mischung:

ist ideal als Ackerfutter für den eiweißbetonten Grundfütteranbau auf frischen und tiefgründigen Standorten. Rotklee liefert hohe Gehalte an wertvollem Protein, während das Weidelgras für die nötige Energie sorgt. Die Mischung ist schmackhaft und steigert die Grundfutteraufnahme der Tiere.

Die Mischung verfügt über eine ein- bis zweijährige Nutzungsdauer und eignet sich besonders als schmackhaftes Protein- und Energiefutter. Sie überzeugt durch ihre hohe Akzeptanz bei den Tieren sowie durch ihren ausgezeichneten Ertrag. Dadurch stellt sie eine wirtschaftliche und leistungsfähige Lösung für eine effiziente Futterproduktion dar.

Standorteignung:

trockene Standorte	■ ■
feuchte Standorte	■ ■ ■
Höhenlagen	■ ■

Zusammensetzung:

Komponente	Gewicht
Rotklee (2n)	60 %
Hybridweidelgras	20 %
Welsches Weidelgras (4n)	20 %

Nutzungsrichtung:

Weide	■
Mähweide	■ ■
Schnittnutzung	■ ■ ■

Aussaat:

Aussaatstärke:

Neuansaat	25-30 kg/ha
Nachsaat	10-20 kg/ha

Saatzeitfenster Februar - September



Verpackungsgrößen

gesackt	25 kg
Big Bag	auf Anfrage

Standard feucht 2.01 Mähweide

Charakteristika der Mischung:

Optimierte Mischung für gute und mittlere Standorte

- intensive Schnitt- und Weidenutzung
- gute Winterhärte
- hohe Futterqualität

Einsatz:

Weide	■ ■
Mähweide	■ ■ ■
Schnittnutzung	■ ■ ■

Standorteignung:

trockene Standorte	■
mittlere Standorte	■ ■ ■
feuchte Standorte	■ ■ ■
Höhenlagen	■ ■ ■

Aussaatstärke:

Neuansaat	35-40 kg/ha
Nachsaat	15-20 kg/ha

Zusammensetzung (GW%):

35% Wiesenschwingel
25% Wiesenlieschgras
20% Dt. Weidelgras mittel (4n)
20% Dt. Weidelgras spät (4n)

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Standard trocken 2.02 Mähweide

Charakteristika der Mischung:

Intensivmischung für überwiegend trockene Standorte

- intensive Schnitt- und Weidenutzung
- gesichertes Ertragspotenzial
- synchroner Schnittzeitpunkt der Arten und Sorten

Einsatz:

Weide	■ ■ ■ ■
Mähweide	■ ■ ■ ■
Schnittnutzung	■ ■ ■ ■

Standorteignung:

trockene Standorte	■ ■ ■ ■
mittlere Standorte	■ ■ ■ ■
feuchte Standorte	■ ■
Höhenlagen	■ ■

Aussaatstärke:

Neuansaat	30-35 kg/ha
Nachsaat	15-20 kg/ha

Zusammensetzung (GW%):

30% Knautgras
30% Rohrschwingel
20% Wiesenschwingel
20% Dt. Weidelgras früh (4n)

Verpackungsgrößen

gesackt 20 kg

Standard Höhenlage 2.04 spezial

Charakteristika der Mischung:

Gräsermischung für Höhenlagen und weidelgrasunsichere Lagen

- auch für trockene Südhanglagen
- gutes Nachwuchsvermögen
- hoher Eiweißgehalt und Schmackhaftigkeit

Einsatz:

Weide	■■■
Mähweide	■■■
Schnittnutzung	■■■

Standorteignung:

trockene Standorte	■■■
mittlere Standorte	■■■
feuchte Standorte	■■
Höhenlagen	■■■

Aussaatstärke:

Neuansaat	35-40 kg/ha
Nachsaat	15-20 kg/ha

Zusammensetzung (GW%):

30%	Wiesenschwingel
30%	Rohrschwingel
18%	Wiesenlieschgras
10%	Dt.Weidelgras früh (4n)
5%	Knautgras
5%	Weißklee
2%	Rotklee (2n)

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Standard Universal 2.06

Charakteristika der Mischung:

Dauermischung für leichte bis mittlere Standorte

- gute Winterhärte
- ausgeglichener Bestand
- hohe Futterqualität

Einsatz:

Weide	■■
Mähweide	■■■
Schnittnutzung	■■■

Standorteignung:

trockene Standorte	■■
mittlere Standorte	■■■
feuchte Standorte	■■■
Höhenlagen	■■

Aussaatstärke:

Neuansaat	35-40 kg/ha
Nachsaat	15-20 kg/ha

Zusammensetzung (GW%):

30%	Dt.Weidelgras mittel (4n)
20%	Rohrschwingel
20%	Wiesenschwingel
13%	Wiesenlieschgras
10%	Dt.Weidelgras spät (4n)
7%	Weißklee

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Standard Nachsaat 2.05 Grünland

Charakteristika der Mischung:

Gräsermischung zur Ertrags- und Qualitätssicherung des Grundfutters vom Grünland, Nachsaatmischung für die Intensivnutzung, geeignet für Lagen mit guter Wasserführung und guter Nährstoffversorgung

- zügige Bestandsentwicklung
- Verbesserung der Narbendichte
- Sicherung von Ertrag und Qualität

Einsatz:

Weide	■■■
Mähweide	■■■
Schnittnutzung	■■■

Standorteignung:

trockene Standorte	■■■
mittlere Standorte	■■■
feuchte Standorte	■■■
Höhenlagen	■■

Aussaatstärke:

Neuansaat	-
Nachsaat	15-20 kg/ha

Zusammensetzung (GW%):

50% Dt. Weidelgras mittel (4n)
25% Dt. Weidelgras spät (2n)
25% Hybridweidelgras

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Standard Ackerfutter 3.13

Charakteristika der Mischung:

Ackerfuttermischung mit ausdauerndem Ertrag

- zwei- bis vierjährige Nutzungsdauer
- hohe Ertragsleistung
- sehr guter Futterwert
- über die Jahre gleichmäßiger, ertragsstabiler Aufwuchs

Einsatz:

Weide	■
Mähweide	■■
Schnittnutzung	■■■

Standorteignung:

trockene Standorte	■■
mittlere Standorte	■■■
feuchte Standorte	■■■
Höhenlagen	■■

Aussaatstärke:

Neuansaat	35-40 kg/ha
Nachsaat	nach Bedarf

Zusammensetzung (GW%):

30% Hybridweidelgras Sorte A
30% Hybridweidelgras Sorte B
15% Dt. Weidelgras früh (4n)
15% Dt. Weidelgras mittel (4n)
10% Welsches Weidelgras (4n)

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Standard Kleegras 2.07

Charakteristika der Mischung:

Ackerfutter für den eiweißbetonten Grundfutterbau für mittlere und frische Standorte

- auf 2 Jahre intensive Hauptnutzung ausgelegt
- Protein- und Energiefutter
- Abdeckung zahlreicher regionaler Standortbedingungen
- Nutzungselastizität durch ideale Pflanzenwahl
- abgestimmte Energie- und Massephase

Einsatz:

Weide	■
Mähweide	■■
Schnittnutzung	■■■

Standorteignung:

trockene Standorte	■
mittlere Standorte	■■■
feuchte Standorte	■■■
Höhenlagen	■■■

Aussaatstärke:

Neuansaat	35-40 kg/ha
Nachsaat	15-20 kg/ha

Zusammensetzung (GW%):

35% Rotklee (2n)
35% Hybridweidelgras
30% Welsches Weidelgras (4n)

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Standard Luzernegras 2.08

Charakteristika der Mischung:

Proteinreiches Ackerfutter für trockenere Standorte

- ausdauernde Mischung für trockenere Standorte
- auf mehrjährige intensive Nutzung ausgelegt
- Selbstversorgung mit Stickstoff
- geeignet zur Silierung durch Gräseranteil
- Harmonische Abreife und Nutzungselastizität

Einsatz:

Weide	○
Mähweide	■
Schnittnutzung	■■■

Standorteignung:

trockene Standorte	■■■
mittlere Standorte	■■■
feuchte Standorte	■
Höhenlagen	■

Aussaatstärke:

Neuansaat	25 kg/ha
Nachsaat	-

Zusammensetzung (GW%):

70% Luzerne
15% Wiesenschwingel
15% Knautgras

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Standard Mais Untersaat 3.14

Charakteristika der Mischung:

bewährte Mischung, die als Untersaat vor Wind- und Wassererosion schützt

Einsatz:

Untersaat in Mais	
Nutzungsart	ein- bis zweijährig
	Ackergras

Standorteignung:

trockene Standorte	-
mittlere Standorte	-
feuchte Standorte	-
Höhenlagen	-
	zur Gründüngung

Aussaatstärke:

Untersaat	15 kg/ha
Nachsaat	25 kg/ha

Zusammensetzung (GW%):

50% Dt. Weidelgras früh
50% Welsches Weidelgras

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Mischungen

	Seite
Zwischenfruchtmischungen	
TopQuh 1.1 Balance ^{neu}	218
TopQuh 1.2 Struktur ^{neu}	219
TopQuh 1.3 Stabil ^{neu}	220
ZWF Alexelia	221
ZWF Phacelia Top	221
ZWF Mais früh	222
ZWF Mais spät	222
ZWF Futter-Dreierlei	223
ZWF Futter-Klee-Duo	223
ZWF Kartoffel	224
ZWF Rübe	224

TopQuh 1.1 Balance

kruziferenfrei / leguminosenfrei



Charakteristika der Mischung:

ist ein Allrounder und für fast alle Fruchtfolgen sehr gut geeignet. Bei früher Aussaat ist die Blütenpracht ein Paradies für Insekten. Beide Komponenten sind hervorragende Gründüngungspflanzen mit unterschiedlichen Stärken in der Bodenverbesserung.

Vorteile der Mischung:

Die Mischung sorgt für eine schnelle Bodenbedeckung und schützt den Boden vor Erosion und Unkraut. Sie verbessert die Bodenstruktur und Durchlüftung, mobilisiert gebundenen Phosphor und bietet durch ihr Blütenangebot eine wertvolle Insektenweide. Zudem friert sie im Winter sicher ab und ist nematodenneutral, wodurch sie zu gesunden und leistungsfähigen Böden beiträgt.

Fruchtfolgeeignung:

Getreide	■■■
Mais	■■■
Raps	■■■
Zuckerrübe	■■
Kartoffel	■
Leguminosen	■■■
GLÖZ-Empfehlung	4,6,7
Leguminosenanteil	0%
Kruziferenanteil	0%
winterhart	nein
Trockentoleranz	+
Jugendentwicklung	+
spätsaatverträglich	+

Zusammensetzung:

Komponente	Samen	Gewicht	Wurzellänge
Buchweizen	45%	90%	40 cm
Phacelia	55%	10%	80 cm

Aussaat:

Aussaatstärke	20-35 kg/ha
Saatzeitfenster	Anfang Juli - Anfang September



Verpackungsgrößen

gesackt	25 kg
Big Bag	auf Anfrage

TopQuh 1.2 Struktur

leguminosenfrei



Charakteristika der Mischung:

zielt auf massive Biomassebildung und effektive Bodenlockerung ab. Die Kombination unterschiedlicher Wurzeltypen erzeugt eine maximale Durchwurzelung für die optimale Bodenstruktur und konserviert Stickstoff.

Vorteile der Mischung:

Die Mischung trägt zum Aufbruch von Bodenverdichtungen bei und sorgt durch ihre tiefreichenden Wurzeln für eine maximale Bodenlockerung, wodurch alle Bodenschichten erschlossen werden. Gleichzeitig dient sie als hervorragender Stickstoffspeicher, verbessert nachhaltig die Bodenstruktur und sorgt durch eine schnelle Bodenbedeckung für eine wirksame Unterdrückung von Unkraut.

Fruchtfolgeeignung:

Getreide	■■■
Mais	■■■
Raps	■
Zuckerrübe	■■
Kartoffel	■■■
Leguminosen	■■■
GLÖZ-Empfehlung	4,6,7
Leguminosenanteil	0%
Kruziferenanteil	100%
winterhart	nein
Trockentoleranz	+
Jugendentwicklung	++
spätsaatverträglich	++

Zusammensetzung:

Komponente	Samen	Gewicht	Wurzellänge
Ölrettich	24%	55%	150 cm
Senf	31%	35%	120 cm
Leindotter	45%	10%	80 cm

Aussaat:

Aussaatstärke	10-15 kg/ha
Saatzeitfenster	Anfang August - Ende September



Verpackungsgrößen

gesackt	25 kg
Big Bag	auf Anfrage

TopQuh 1.3 Stabil

kruziferenfrei



Charakteristika der Mischung:

kombiniert Arten, die sich in der Nährstoffmobilisierung optimal ergänzen und die Bodenstruktur nachhaltig stabilisieren. Die Mischung bietet dadurch eine hohe Flexibilität in der Fruchtfolge.

Vorteile der Mischung:

Die Mischung zeichnet sich durch eine tiefe Durchwurzelung und hohe Trockentoleranz aus, mobilisiert Silizium und erschließt Phosphor. Sie fördert den Humusaufbau, fixiert Stickstoff und unterdrückt schnell Unkraut. Zudem ist sie fruchtfolgeneutral, für die Mulchsaat geeignet und bleibt im Winter grün, wodurch der Boden dauerhaft geschützt wird.

Fruchtfolgeeignung:

Getreide	■■■
Mais	■■■
Raps	■■■
Zuckerrübe	■■
Kartoffel	■■
Leguminosen	■
GLÖZ-Empfehlung	4,6,7
Leguminosenanteil	45%
winterhart	nein
Trockentoleranz	o
Jugendentwicklung	++
spätsaatverträglich	+

Zusammensetzung:

Komponente	Samen	Gewicht	Wurzellänge
Öllein	30%	47%	60 cm
Inkarnatklee	45%	42%	90 cm
Phacelia	25%	25%	80 cm

Aussaat:

Aussaatstärke	10-18 kg/ha
Saatzeitfenster	Mitte Juli - Anfang September



Verpackungsgrößen

gesackt	25 kg
Big Bag	auf Anfrage

Zwischenfrucht Alexelia

kruziferenfrei

Charakteristika der Mischung:

Alexelia ist ein richtiger Allrounder und für fast alle Fruchtfolgen geeignet. Durch ihre Blütenpracht ist sie zudem ausgesprochen insektenfreundlich. Der Alexandrinerklee als Stickstoffsammler rundet die Mischung ab. Die Komponenten frieren sicher ab. Alexelia ist eine kleereiche Mischung für frühe bis mittlere Aussattermine.

Fruchtfolgeeignung:

Getreide	■■■
Mais	■■■
Raps	■■■
Zuckerrübe	■■
Kartoffel	■■
Leguminosen	○
GLÖZ-Empfehlung	4,6,7
Leguminosenanteil	48 %
winterhart	nein
Trockentoleranz	o
Jugendentwicklung	+
spätsaatverträglich	+

Aussaat:

Aussaatstärke	12 kg/ha
Saatzeitfenster	Juli-Anfang September

Zusammensetzung:

Komponente	Samen	Gewicht	Wurzellänge
Alexandrinerklee	48 %	58 %	80 cm
Phacelia	52 %	42 %	80 cm

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Zwischenfrucht Phacelia Top

kruziferenfrei / leguminosenfrei

Charakteristika der Mischung:

Phacelia Top beeinflusst durch ihre Blütenpracht das Landschaftsbild in positiver Hinsicht und trägt zudem durch ihre schnelle Bodenbedeckung und -durchwurzelung zum Erosionsschutz bei. Ergänzt wird diese Mischung durch das Ramtillkraut, welches ebenfalls eine sehr schnelle Jugendentwicklung besitzt. Da beide Arten nicht mit klassischen Ackerbaukulturen verwandt sind, ist die Mischung für alle Fruchtfolgen geeignet.

Fruchtfolgeeignung:

Getreide	■■■
Mais	■■■
Raps	■■■
Zuckerrübe	■■■
Kartoffel	■■
Leguminosen	■■■
GLÖZ-Empfehlung	6,7
Leguminosenanteil	0 %
winterhart	nein
Trockentoleranz	o
Jugendentwicklung	++
spätsaatverträglich	+

Aussaat:

Aussaatstärke	10 kg/ha
Saatzeitfenster	Juli-Mitte September

Zusammensetzung:

Komponente	Samen	Gewicht	Wurzellänge
Ramtillkraut	54 %	66 %	30 cm
Phacelia	46 %	34 %	80 cm

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Zwischenfrucht Mais früh

leguminosenfrei

Charakteristika der Mischung:

Die ideale Mischung für die etwas frühere Ansaat im Sommer, empfohlen als Vorfrucht für Mais. Durch ihr tiefes Wurzelwerk verspricht diese Mischung eine sehr gute Bodenauflockerung und eine gute Humusbildung. Die schnelle Jugendentwicklung wirkt sich positiv auf die Unkrautunterdrückung aus.

Fruchtfolgeeignung:

Getreide	■■■
Mais	■■■
Raps	○
Zuckerrübe	○
Kartoffel	○
Leguminosen	○
GLÖZ-Empfehlung	6,7
Leguminosenanteil	0 %
winterhart	nein
Trockentoleranz	+
Jugendentwicklung	++
spätsaatverträglich	o

Aussaat:

Aussaatstärke	14 kg/ha
Saatzeitfenster	Juni-Mitte August

Zusammensetzung:

Komponente	Samen	Gewicht	Wurzellänge
Senf	34 %	41 %	120 cm
Ölrettich	13 %	32 %	150 cm
Ramtillkraut	25 %	16 %	30 cm
Phacelia	28 %	11 %	80 cm

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Zwischenfrucht Mais spät

leguminosenfrei

Charakteristika der Mischung:

Mais spät besticht durch die gute Jugendentwicklung und ist eine Mischung für spätere Saatzeitpunkte. Sie ist perfekt als Zwischenfrucht vor Mais geeignet.

Fruchtfolgeeignung:

Getreide	■■■
Mais	■■■
Raps	○
Zuckerrübe	○
Kartoffel	○
Leguminosen	○
GLÖZ-Empfehlung	6,7
Leguminosenanteil	0 %
winterhart	nein
Trockentoleranz	o
Jugendentwicklung	++
Spätsaatverträglich	++

Aussaat:

Aussaatstärke	14 kg/ha
Saatzeitfenster	Juli-Mitte September

Zusammensetzung:

Komponente	Samen	Gewicht	Wurzellänge
Senf	44 %	80 %	120 cm
Leindotter	56 %	20 %	50 cm

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Zwischenfrucht Futter-Dreierlei

kruziferenfrei

Charakteristika der Mischung:

Futter-Dreierlei ist eine ertragreiche, winterharte Mischung zur Futtergewinnung im Frühjahr. Diese Mischung trägt zur Stabilisierung der Bodenstruktur bei, fördert das Bodenleben und erhöht die Wasserfiltration.

Fruchtfolgeeignung:

Getreide	■■■
Mais	■■■
Raps	■■■
Zuckerrübe	○
Kartoffel	○
Leguminosen	○
GLÖZ-Empfehlung	4,6,7
Leguminosenanteil	11 %
winterhart	ja
Trockentoleranz	o
Jugendentwicklung	+
spätsaatverträglich	++

Aussaat:

Aussaatstärke	40 kg/ha
Saatzeitfenster	Anfang Aug.-Mitte Sep

Zusammensetzung:

Komponente	Samen	Gewicht	Wurzellänge
Wel. Weidelgras	89 %	65 %	60 cm
Winterwicke	3 %	26 %	80 cm
Inkarnatklee	8 %	9 %	90 cm

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Zwischenfrucht Futter-Klee-Duo

kruziferenfrei

Charakteristika der Mischung:

Futter-Klee-Duo ist eine ertragreiche, winterharte Mischung zur Futtergewinnung im Frühjahr. Sie ist besonders gut für den Anbau in roten Gebieten geeignet.

Fruchtfolgeeignung:

Getreide	■■■
Mais	■■■
Raps	■■■
Zuckerrübe	○
Kartoffel	○
Leguminosen	○
GLÖZ-Empfehlung	4,6,7
Leguminosenanteil	38 %
winterhart	ja
Trockentoleranz	o
Jugendentwicklung	+
spätsaatverträglich	++

Aussaat:

Aussaatstärke	35 kg/ha
Saatzeitfenster	Juli-Mitte September

Zusammensetzung:

Komponente	Samen	Gewicht	Wurzellänge
Wel. Weidelgras	62 %	60 %	90 cm
Inkarnatklee	17 %	25 %	80 cm
Rotklee	21 %	15 %	60 cm

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Zwischenfrucht Kartoffel

eguminosenfrei

Charakteristika der Mischung:

Die schnelle Jugendentwicklung von Ölrettich und Rauhafer sorgt für eine gute Unkrautunterdrückung. Zudem zeichnet sich diese Mischung durch eine hohe Biomassebildung aus. Durch das tiefe Wurzelwerk ist sie auch für leichte Standorte geeignet.

Fruchtfolgeeignung:

Getreide	■
Mais	■
Raps	○
Zuckerrübe	■■
Kartoffel	■■■
Leguminosen	■
GLÖZ-Empfehlung	6,7
Leguminosenanteil	0 %
winterhart	nein
Trockentoleranz	+
Jugendentwicklung	+
spätsaatverträglich	+

Aussaat:

Aussaatstärke	40 kg/ha
Saatzeitfenster	Mitte Juli-Mitte August

Zusammensetzung:

Komponente	Samen	Gewicht	Wurzellänge
Rauhafer	40 %	56 %	80 cm
Ölrettich resistent	30 %	22 %	150 cm
Ölrettich multires.	30 %	22 %	150 cm

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Zwischenfrucht Rübe

leguminosenfrei

Charakteristika der Mischung:

Nematodenreduzierende Mischung für den Rübenanbau. Durch ihre gute Jugendentwicklung auch für spätere Aussaattermine geeignet.

Fruchtfolgeeignung:

Getreide	■
Mais	■
Raps	○
Zuckerrübe	■■■
Kartoffel	■
Leguminosen	■■■
GLÖZ-Empfehlung	6,7
Leguminosenanteil	0 %
winterhart	nein
Trockentoleranz	+
Jugendentwicklung	++
spätsaatverträglich	++

Aussaat:

Aussaatstärke	20 kg/ha
Saatzeitfenster	Mitte Juli-Mitte Sep.

Zusammensetzung:

Komponente	Samen	Gewicht	Wurzellänge
Ölrettich resistent	60 %	79 %	150 cm
Senf	30 %	19 %	120 cm
Phacelia	10 %	2 %	80 cm

Verpackungsgrößen

gesackt 25 kg

Aussaatstärken verschiedener Kulturen (in Reinsaat)

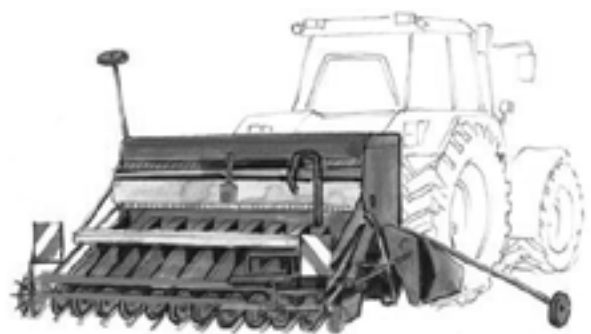
Gräser	
Art	Aussaatstärke
Deutsches Weidelgras	25 - 30 kg/ha
Einjähriges Weidelgras	30 - 35 kg/ha
Welsches Weidelgras	30 - 35 kg/ha
Bastardweidelgras	35 kg/ha
Knautgras	10 - 15 kg/ha
Rohrschwengel	20 - 25 kg/ha
Rotschwengel	20 kg/ha
Wiesenschwengel	25 kg/ha
Schafschwengel	30 - 35 kg/ha
Wiesenlieschgras	15 kg/ha
Wiesenrispe	15 kg/ha
Wiesenschweidel	35 kg/ha
Rotes Straußgras	30 - 35 kg/ha

Kleesaaten	
Art	Aussaatstärke
Alexandrinerklee	30 kg/ha
Bokharaklee (weiß)	5 - 10 kg/ha
Bokharaklee (gelb)	5 - 10 kg/ha
Gelbklee	20 - 25 kg/ha
Hornklee	15 - 20 kg/ha
Inkarnatklee	25 - 30 kg/ha
Michelsklee	10 kg/ha
Perserklee	20 - 25 kg/ha
Rotklee	16 - 20 kg/ha
Weissklee	12 - 15 kg/ha
Schwedenklee	15 kg/ha
Sparriger Klee	30 kg/ha
Bockshornklee	10 - 20 kg/ha
Erdklee	25 - 30 kg/ha

Leguminosen	
Art	Aussaatstärke
Bitterlupine	100 - 120 kg/ha
Winterwicke	60 - 80 kg/ha
Pannonische Wicke	80 - 160 kg/ha
Sommerwicke	120 - 160 kg/ha
Serradella	40 kg/ha
Esparsette	140 - 180 kg/ha
Luzerne	25 - 30 kg/ha

Ölpflanzen (Grün-Düngung)	
Art	Aussaatstärke
Ölrettich	25 - 30 kg/ha
Winterrübse	13 - 20 kg/ha
Gelbsenf	20 - 25 kg/ha
Öllein	30 - 35 kg/ha
Sonnenblume	30 - 50 kg/ha

Sonstige Zwischenfruchtbestandteile	
Art	Aussaatstärke
Buchweizen	50- 60 kg/ha
Dauerstaudenroggen	100 - 120 kg/ha
Furchenkohl	3 - 4 kg/ha
Leindotter	6 kg/ha
Malve	15 kg/ha (Gründünger)
Markstammkohl	3 - 5 kg/ha
Phacelia	10 - 15 kg/ha
Ramtillkraut	10 kg/ha
Rauhafer/Sandhafer	60 - 70 kg/ha
Tagetes	10 kg/ha
Futtermispel	15 - 20 kg/ha (Gründünger)
Sorghum/Sudan	6 - 20 kg/ha



fett markierte Fruchtarten sind als Einzelkomponente erhältlich